

– Heute in Waiblingen –

Alle Angaben ohne Gewähr!

Mittwoch
Wochenmarkt: 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.
Sprechstunde der Stadtteilmanagerin: 9 bis 12 Uhr, Forum Süd, nur nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 0 71 51/ 50 01-26 93 oder E-Mail an monika.niederkrome@waiblingen.de.
Forum Mitte: 11 bis 15 Uhr Cafeteria geöffnet.
Priffikus Kinderladen: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Secondhand für Kinder, Schmiedener Str. 5.
Donnerstag
Pavarotti - Dokumentation Biografie Musik: 30 Uhr, mit dem Kommunalen Kino, Reservierung: waiblingen.traumpalast.de/spezial, Traumpalast Waiblingen.

Corona-Schnelltests
Rems-Murr-Kreis:
 Termin: www.rems-murr-kreis.de/schnelltest.

Büchereien
Stadtbücherei: Mi. 10 bis 18.30 Uhr.

Bad
Hallenbad Waiblingen: Mi. + Do. Zeitfenster 8 bis 22 Uhr, 8 bis 14 Uhr, 15 bis 22 Uhr, nach Online-Reservierung.

Ausstellungen/Museen
Hochwachturm: 9 bis 18 Uhr, Schlüssel in der Touristinformation (Scheuergasse 4).
Galerie Neuer Kunstverlag: 10 bis 18 Uhr Ausstellung „Farbenprächtiger Bildkosmos – Micropaintings“, von Wolfgang Ganter, Beim Hochwachturm 2.
Haus der Stadtgeschichte Waiblingen: 11 bis 18 Uhr, Ausstellung „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“, Weingärtner Vorstadt 20.

Nachtdienst-Apotheke
Mittwoch
Apotheke am Torturm, Marktstraße 39, Winnenden, 0 71 95/9 26 20.
Staufenapotheke, Heinrich-Küderli-Straße 2, Waiblingen, 0 71 51/5 92 26.
Donnerstag
Apotheke am Rathaus, Torstraße 9, Winnenden, 0 71 95/6 09 86.
Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen im Remstal (Stetten), 07151/4 24 49.

Ärztliche Notdienste
Allgemeinmedizin: 14 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis Rems-Murr-Klinik Winnenden, Am Jakobsweg 2, oder nachts 18 bis 7 Uhr Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Str. 105, beide zu erreichen unter Tel. 116 117 (ohne Vorwahl, feiertags von 8 bis 24 Uhr). **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf:** 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Tel. 0 71 81 / 67 31 24 oder Tel. 116 117. **Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, oder Notdienste unter Tel. 01 80 / 6 07 36 14 oder Tel. 116 117 (ohne Vorwahl) **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr-Klinik Winnenden oder Schorndorf unter Tel. 112.

Soziale Dienste
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) Tel. 0 71 51/ 56 33 47. **Diakonie- und Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen Tel. 0 71 51 / 5 68 18-70, Beinstein Tel. 0 71 51 / 5 68 18-85, Bittenfeld Tel. 0 71 46 / 28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt Tel. 0 71 51/ 8 14 64. **DRK, Ambulante Dienste:** Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung: Tel. 0 71 51 / 20 02 - 0. **Mobile Dienste:** Tel. 0 71 51 / 20 02 - 69, Fax 0 71 51/ 8 20 49 85.

Frauenliturgie in der Michaelskirche

Waiblingen.
 Zum Beginn des neuen Jahres wird am Freitag, 7. Januar, um 18.30 Uhr in der evangelischen Michaelskirche (Alter Postplatz 21) in Waiblingen die Frauenliturgie gefeiert. Im Mittelpunkt steht die Jahreslosung für 2022: „Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Evangelium nach Johannes 6,37, Neues Testament). Angenommen sein, gehört werden, hereinkommen dürfen: Das sind wichtige Erfahrungen im Leben. „Wer das nicht erleben darf, leidet seelisch und körperlich. Jesus lebt mit seiner absoluten Offenheit vor, wie heilsam Zuwendung ist“, heißt es in der Pressemitteilung. Frauen jedes Alters sind eingeladen. Wegen Corona müssen sie indes eine medizinische Gesichtsmaske mitnehmen.

Sternsinger werden Segensboten

Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde Sankt Antonius Waiblingen tragen coronakonform die Dreikönigsbotschaft per Post aus

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED FRAUKE LIPPERT

Waiblingen.
 Wie bereits 2021 findet das Dreikönigssingen auch in diesem Jahr unter Pandemiebedingungen statt. Die katholische Kirchengemeinde Sankt Antonius Waiblingen hat mit der Verteilung kleiner „Segenspakete“ begonnen, die ohne direkten Kontakt ausgeliefert werden können.

Das Anbringen des Segens an die eigene Haus- oder Wohnungstür ist für viele Katholiken ein fester Bestandteil des Dreikönigsfestes. Sternsinger ziehen in der Zeit zwischen Weihnachten und dem 6. Januar von Tür zu Tür und segnen die Häuser mit dem Kreidezeichen „Christus mansionem benedicat“ (lat.), was übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Traditionell sind die Sternsinger als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet. Mit jedem Besuch werden außerdem Spenden für soziale Projekte gesammelt.

Verkleidet durch die Straßen ziehen und Lieder singen – das wird es in diesem Jahr jedoch nicht geben. „Es ist schade, dass wir keine persönlichen Besuche machen können“, findet Alina Hügler (10), die mit ihrer Schwester Fiona (12) in der Gemeinde aktiv ist. Die beiden Sternsinger schauen trotzdem positiv in die Zukunft. Sie freuen sich auf den bevorstehenden Gottesdienst, immerhin werden sie dann die Möglichkeit haben, sich zu verkleiden und mit den anderen Sternsängern gemeinsam aufzutreten. Der katholische Gottesdienst kann am 6. Januar 2022 von 11.15 Uhr an unter Voranmeldung auf der Korber Höhe besucht werden.

Um auf den Segen nicht verzichten zu müssen, haben sich viele Pfarrgemeinden kreative Lösungen für die Dreikönigsaktion überlegt. Die Waiblinger Katholiken konnten sich gut auf die Situation vorbereiten, denn bereits im Vorjahr musste auf eine alternative Lösung ausgewichen werden. Man müsse trotz der Einschränkungen den Weg zur Gemeinde finden, so Edit Hügler, die Mutter der beiden Mädchen. Statt des



Trotz der Corona-Einschränkungen sind sie motiviert: Alina (10, links) und Fiona Hügler (12) beim Verteilen der Segenspost.

Foto: Lippert

Kreidesegens werden daher Umschläge verteilt, die einen Segen beinhalten, der selbstständig aufgeklebt werden kann. Um einen einfachen Aufkleber handelt es sich hierbei allerdings nicht, denn der Sternsingersegens wurde in der Jahresschlussandacht am 31. Dezember von Pfarrer Franz Klappenecker geweiht.

Zusätzlich gibt es einen Brief, der neben zwei Liedern, die über einen QR-Code abgerufen werden können, auch den Segen zum Nachsprechen beinhaltet. Der Überweisungsschein für die Spende sowie weiteres Infomaterial liegen ebenfalls dabei. Ein toller Ersatz, findet die zwölfjährige Fiona

Hügler. Sie wird den Segen gemeinsam mit ihrer Familie aufhängen und sich die Sternsinger-Atmosphäre ganz einfach nach Hause holen.

Die Gemeinde macht das Beste aus der Situation, und das Ergebnis, das nach außen strahlt, meint Edit Hügler, bleibe das gleiche. So konnten im vergangenen Jahr mehr als 12 000 Euro Spenden gesammelt werden, womit die „Hauptprobe“ der Aktion laut Pfarrer Klappenecker erfolgreich bestanden worden ist.

Auch in diesem Jahr sieht es gut aus. Mehr als 300 Umschläge wurden bei der Kirchengemeinde bereits bestellt. Viele

Gemeindemitglieder meldeten sich als Segensboten, um die Briefe auszuliefern. Weitere Umschläge können im Pfarrbüro bestellt werden.

Das Motto der Aktion lautet „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Die Spenden fließen in Projekte im globalen Süden, die die Gesundheitssituation der Kinder vor Ort verbessern. Laut dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist die jährliche Hilfsaktion die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der Sankt-Antonius-Gemeinde und unter www.sternsinger.de.

Stadt trifft Vorbereitungen für die Oberbürgermeisterwahl

Alle Infos zum Wahlschein oder dem Antrag von Briefwahlunterlagen für die Wahl von Waiblingens Stadtoberhaupt am 6. Februar

Waiblingen.
 Spätestens bis **Sonntag, 16. Januar, werden die Wahlbenachrichtigungen** für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Waiblingen einschließlich der Ortschaften versendet. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mit. Jeder und jede Wahlberechtigte, der am 6. Februar mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in Waiblingen gemeldet ist, erhalte eine solche Wahlbenachrichtigung. Bürger sollten deshalb vorab überprüfen, ob der Briefkasten ordnungsgemäß beschriftet ist. Die Wahlbenachrichtigung ist am Wahltag ins Wahllokal mitzubringen.
 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt

oder per Briefwahl wählen.
Briefwahlunterlagen können Wahlberechtigte online auf der städtischen Homepage (www.waiblingen.de) beantragen. Zum Briefwahlantrag kommen Interessierte auch mit Hilfe des QR-Codes auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich außerdem ein Vordruck für das schriftliche Beantragen von Briefwahlunterlagen. Dieser sollte vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtverwaltung zurückgeschickt werden.

Auch per E-Mail an wahlen@waiblingen.de können die Briefwahlunterlagen beantragt werden. Hierzu sollen Bürger den vollständigen Vor- und Familiennamen, das Geburtsdatum sowie die aktuelle Adresse angeben. Voraussichtlich vom 17. Januar an

können Wahlberechtigte im Büro der Abteilung Statistiken und Wahlen in der Schmidener Straße 2 persönlich ihre Briefwahlunterlagen beantragen. Falls gewünscht, können Wahlberechtigte auch direkt vor Ort wählen. Für die Aushändigung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen sind die Wahlbenachrichtigung sowie der Personalausweis mitzubringen. Wichtig bei der Antragstellung ist die Angabe, ob Sie nur für die **Hauptwahl am 6. Februar** oder auch für eine **Neuwahl am 20. Februar** Briefwahlunterlagen benötigen. Telefonische Anträge sind nicht zulässig. Das Wahlbüro weist darauf hin, dass beantragte Briefwahlunterlagen erst ab Mitte Januar ausgestellt und versendet werden.

Am Dienstag, 11. Januar, findet um 17 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums

Waiblingen eine **öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses** statt. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 6. Februar und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen. Die aktuell geltenden Corona-Regeln des Landes sind zu beachten.

Fragen zu den Wahlen beantworten die Mitarbeitenden der Abteilung Statistiken und Wahlen telefonisch unter 0 71 51/ 50 01 28 60. Per E-Mail sind sie unter wahlen@waiblingen zu erreichen.

Das **Wahlbüro** befindet sich in der Schmidener Straße 2 und ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr.

Sonntagsgedanken

Ein Königsweg

VON MICHAEL LÖFFLER



Eine Erfahrung aus meiner Zivildienstzeit vor über 30 Jahren hat sich tief in meinem Herzen verankert. Eine leitende Krankenschwester der Station, auf der ich eingesetzt war, hatte mich als ihren Blitz- beziehungsweise Frustableiter auserkoren. Tiefpunkt war der Tag, an dem ich morgens einen Patienten sterbend auf der Toilette gefunden hatte. Trotz meiner Betroffenheit nörgelte sie den ganzen Tag an mir herum. In meiner Verzweiflung folgte ich daraufhin dem Rat, sie bei jeder Begegnung in einem stillen Gebet zu segnen. Segnen be-

deutet ja nicht, der anderen Person recht zu geben, sondern Gott zu bitten, dass sich deren Leben entfalten und Gemeinschaft gedeihen kann.

Wie das dann genau geschehen ist, kann ich gar nicht sagen, aber irgendwann merkte ich, dass die Nörgelei aufgehört hatte. Schließlich hat sich diese Krankenschwester mehr als alle anderen darüber gefreut, dass ich im Anschluss an meine Zivildienstzeit noch vier Monate bis zum Beginn meines Theologiestudiums auf dieser Station jobben konnte. Unsere Zusammenarbeit hatte sich zu einem Miteinander und Füreinander entwickelt.

Aus dieser Erfahrung heraus habe ich diese Einstellung eingeübt. Wenn ich mit ei-

nem anderen Menschen Schwierigkeiten habe oder dieser mir ablehnend oder gar feindselig begegnet, versuche ich, für ihn zu beten und ihn im Stillen zu segnen. Nicht immer mit den gleichen Folgen wie in meiner Zivildienstzeit. Aber in einem solchen Gebet werde auch ich verändert, weil es eigentlich nicht möglich ist, einen Menschen zu segnen und ihn gleichzeitig zu hassen.

Morgen ist der Feiertag der „Heiligen Drei Könige“. Diese haben wertvolle Geschenke zu dem neugeborenen Jesus gebracht und ihn angebetet. Doch nicht nur unseren Dank, sondern auch unsere Sorgen und Schwierigkeiten dürfen wir zu ihm bringen und ihn bitten, dass er diese in Segen verwandelt.

In dieser schweren und langen Zeit der Pandemie, in der sich mancher Riss in Familien gebildet hat, langjährige Freundschaften zerbrechen und nicht nur die Angst, sondern auch die Aggressionen immer größer werden, ist dies für mich ein „Königsweg“: Für den beziehungsweise die andere zu beten und im Stillen „Jesus segne und behüte dich!“ zu denken.

Zweifel, ob das sinnvoll und wirksam ist? Das neue Jahr hat eben erst begonnen und Sie haben viel Zeit, es einfach in Ihrem persönlichen Umfeld auszuprobieren. Jesus segne Sie dazu.

Michael Löffler ist Pastor der evangelisch-methodistischen Kirche im Bezirk Waiblingen

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
 Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151 566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71322 Waiblingen.
 Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
 Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflainger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Assistenz der Chefredaktion/Serviceseite: Lisa Pfeiderer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Andreas Kölbl (kö) Blattmacher: Daniel Hertzog (deh), Redaktion: Bernd Klopfer (bkl), Keziban Bilek (keb), Diana Feuerstein (di), Volontärin: Lynn Bareth (lyba), Linda Saxena (sax), Frauke Lippert (fil).
Rems-Murr-Rundschau: Blattmacher: Andreas Denner; Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graele (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Redaktion: Sarah Schwellinger (sas), Mathias

Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).
Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (aks), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Volontäre: Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Sophie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött).
Videoschnitt: Joachim Mogk.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
 Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
 Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
 Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
 Fotoredaktion: foto@zvw.de
 Online-Redaktion: online@zvw.de

Serviceseite: service@zvw.de
Aboservice
 Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
 ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 48,40 €, Postbezug 54,20 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen

den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtltd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
 Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 55 vom 1. 1. 2022. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
 Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Hofmeister Erlebniswohnzentrum Bleitheim-Bissingen bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.